

„Man muß die Zukunft im Sinn haben
und die Vergangenheit in den Akten.“

Charles Maurice de Talleyrand

ALTES BEZIRKSGERICHT
1369



Leitbild

Kirchdorf an der Krems

SCHABELHAUS
1545



Kirchdorf - die kleine große Stadt

Im Mittelpunkt unserer Planungen und Aktivitäten steht die nachhaltige Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.

Deshalb achten wir besonders

- auf die soziale Verträglichkeit unserer Vorhaben
- auf die Einbettung in einen lebenswerten Kultur- und Naturraum
- auf hohe Umweltstandards und eine nachhaltige Energienutzung
- auf eine stabile wirtschaftliche Entwicklung zum Nutzen aller
- auf die verstärkte Wertschöpfung in der Region

Kirchdorf bekennt sich zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Effektive Planung und die Nutzung von Synergien sind unser Ziel.

Wir streben die Integration der Geschlechter, der Altersgruppen, Berufsgruppen, verschiedener Lebensstile und Muttersprachen an.

Bei der Planung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Vorhaben laden wir zur Beteiligung und Mitarbeit ein.

Wir unterstützen die bewährte Kernkompetenz im Kunststoffbereich und Formenbau auf ihrem Weg zu einer führenden Region in Europa.

Als weitere Zukunftsziele sehen wir für Kirchdorf Kompetenzzentren zu den Bereichen „Erneuerbare Energie“ sowie „Sicherheit, Schutz und Hilfe“.

Wir forcieren Netzwerke in allen Wirtschafts-, Lebens- und Verwaltungsbereichen.

Kommunikation und Vertrauensbildung betrachten wir dazu als Motor und als wichtiges Bindeglied.

Allen Zielen liegt die verstärkte Nutzung regionaler Ressourcen zugrunde.



Leben in Gemeinschaft

Familienpolitik ist Lebenspolitik

- Aktive Familienpolitik machen wir zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit.
- Um gemeinsame Lösungen zu erreichen, arbeiten Entscheidungsträger, Familien bezogene Einrichtungen und interessierte BürgerInnen zusammen.

Zusammenhalt fördern

- Wir schaffen Anreize, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.
- Den Vereinen, Initiativen und Gruppen zeigen wir für ihre vielseitigen Dienste und Leistungen unsere Wertschätzung.

Jugend redet mit - Jugend gestaltet mit

- Wir wecken das Interesse Kirchdorfer Jugendlicher an einer aktiven Mitgestaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes.
- Wir schätzen ihre Ideen und Visionen, geben ihnen Raum dafür und unterstützen sie darin, jugendspezifische Projekte selbst zu initiieren und durchzuführen.

In Kirchdorf „gerne“ alt werden

- Ältere Menschen finden bei uns vielfältige und bedarfsgerechte Lebens- und Wohnmodelle.
- Gerne öffnen wir uns neuen Entwicklungen und Modellen, die wir auf Kirchdorf bezogen anpassen.
- Wir anerkennen die enormen Leistungen pflegender Angehöriger und schaffen Beispiel gebende Angebote zu ihrer Entlastung. Damit finden wir über Kirchdorf hinaus Beachtung.



FREYHAUS
1382



Kirchdorf, der führende Wirtschaftsstandort im Kremstal

Einkaufen in Kirchdorf - das lohnt sich!

- Wir werten Kirchdorf als zentralen Einkaufsort mit überregionaler Bedeutung weiter auf.
- Dazu nutzen wir unsere zentrale Lage
 - als „Eingangstor“ in die Nationalparkregion
 - inmitten einer aufstrebenden Genussregion
 - im Nahbereich der Tourismuszentren Pyhrn-Priel sowie der Therme Bad Hall.

Handel und Dienstleistungen

- Wir überzeugen
 - durch die Vielseitigkeit und Qualität unserer Angebote
 - durch eine hohe Kompetenz und eine hohe Serviceorientierung
 - durch einen kommunikativen, mit Leben erfüllten Ortskern.
- Bei originellen Märkten treffen sich die Menschen der Region und spüren die Verbundenheit zwischen ihren Gemeinden und ihrer Stadt Kirchdorf.

Mittelständische Betriebe sichern Zukunft

- Wir bemühen uns um den Erhalt und die Neuansiedlung zukunftsorientierter mittelständischer Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriebetriebe. Ihre Arbeitsplätze haben ein hohes Maß an Krisenfestigkeit.

Hotellerie und Gastronomie

- Wir streben für unsere Kunden und Gästen kulinarische Vielfalt - bevorzugt mit regionalen Schwerpunkten - und Beherbergung in den gewünschten Kategorien an.



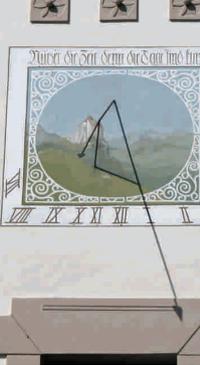
Gesundheit und Soziales

Beispielgebend neue Wege ...

- Wir gestalten Kirchdorf zu einer „Gesunden Stadt“ und erarbeiten dafür ein eigenes Profil.
- Unter Berücksichtigung aller Lebensbereiche der Menschen gehen wir auch neue Wege in der Gesundheitsentwicklung und fördern dabei die Eigenverantwortung und die Eigenvorsorge.

Soziales Netz

- Gemeinsam mit den bestehenden Netzwerken
 - fördern wir das soziale Engagement unserer MitbürgerInnen in allen Lebensaltern
 - bieten wir Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in soziale Probleme geraten sind, unsere Unterstützung an
 - ermöglichen wir Hilfe zur Selbsthilfe.
- Dadurch eröffnen wir allen Beteiligten wertvolle Lern- und Erfahrungsfelder für den persönlichen und beruflichen Alltag und fördern Zivilcourage.
- Weiters kümmern wir uns auch um „Hilfe für Helfer“.



Energie für die Zukunft

In Generationen denken ...

- Durch unsere Klima- und Energiesparmaßnahmen sowie durch den damit verbundenen geringeren Ressourcenverbrauch halten wir den kommenden Generationen Chancen offen.

Unsere Ressourcen nutzen

- Die Sonne, die regionalen Biomasse-Ressourcen und die daraus gewonnenen Energieträger sind für unsere Stadt wichtige Nahversorger mit Energie.
- Die gesicherte Wärme- und Stromversorgung mit erneuerbaren Energieträgern
 - bringt uns eine größere Unabhängigkeit
 - leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung
 - ist für unsere Umwelt von zentraler Bedeutung.

Umweltbewusstsein

Naturraum ist Lebensraum

- Wir steigern das Umweltbewusstsein in unserer Gemeinde in den Bereichen Mobilität, Abfallvermeidung und Luftreinhaltung.
- Zur Sicherung der Lebensqualität erhalten wir Naturflächen in unserer Stadt.



Kirchdorf: vital und multifunktional

Bestehendes dynamisch sichern und weiter entwickeln

- Die hervorragende Ausstattung als Bezirksstadt mit Handels- und Dienstleistungsbetrieben sowie mit der Vielfalt des Schulangebotes wird dynamisch gesichert und zu einem Gesamtangebot für alle in der Stadt und in der Region weiterentwickelt.
- Dazu werden die Unternehmen und die Behörden mit ihren MitarbeiterInnen durch professionelle Beratung und Fortbildung unterstützt.
- Auf die Sicherung der öffentlichen Dienste wird besonderes Augenmerk gelegt.

Vitalität des Ortszentrums

- Die unverwechselbare städtebauliche Qualität und die Vitalität des Ortszentrums werden als Vorteil der „kleinen großen Stadt“ erkannt.
- Neue Wirtschaftsstandorte entlang der B 138 sehen wir als zeitgemäße und notwendige Ergänzung und werden integriert.

Den Standort offensiv bewerben

- Unser professionelles Standort- und Stadtmarketing
 - bringt spürbare Erfolge bei der Ansiedelung neuer Betriebe, auch in der Hotellerie
 - sorgt für originelle Einkaufs- und Freizeiterlebnisse
 - sichert eine hohe Reichweite unserer Marketingaktivitäten.



PFEFFERHAUS IM ORIENT
1545



Verkehr planen

Unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse achten

- Kirchdorf präsentiert sich als „Stadt der kurzen Wege“.
- Ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept achtet darauf, dass die Interessen unterschiedlicher VerkehrsteilnehmerInnen miteinander verbunden werden.
Den Geschäften sichert es eine optimale Kundenfrequenz mit kundenfreundlichen Parkplätzen und einem attraktiven Leitsystem.

Öffentlicher Verkehr

- Wir setzen Initiativen, mit denen der öffentliche Verkehr verbessert und verstärkt angenommen wird.

Verkehr und Wohnen

- In den Wohngebieten reduzieren wir die Verkehrsbelastung auf ein Minimum.



Bildung, „die zu den Menschen geht“

Zukunft sichern

- Wir setzen wirkungsvolle Aktivitäten, mit denen die Menschen „lebenslanges Lernen“ als eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen und Sicherheiten erkennen.

Qualitäts-Kooperationen

- Besonderes Augenmerk richten wir darauf, wichtige Trends frühzeitig zu erkennen, bekannt zu machen und zu nutzen.
- Wir vernetzen die Büchereien in den verschiedenen Bildungseinrichtungen miteinander und bauen sie - auch Themen bezogen - zu „Drehscheiben“ des Wissensmanagements aus.

Lebensfreude - Lebensgenuss

- Wir unterstützen Initiativen, welche die Lebensfreude und den Lebensgenuss fördern.
- Kulinarische Genüsse aus regionalen Produkten lassen erleben, wie vielfältig „unsere Region schmecken kann“.



ZINNGIESSERHAUS
1545



Kultur in Kirchdorf

Kultur bewegt

- „Kultur in Kirchdorf“ machen wir zu einer geschätzten Marke in unserer Stadt und in der Region.
- Überregionale Bedeutung erreichen wir mit ausgewählten Initiativen und Angeboten in den Bereichen „Kleinkunst“ und „Musikalische Darbietungen“.
- Besonders gefragt sind wir auch als „Drehscheibe“ für einen lebendigen Kulturaustausch innerhalb der Region.

Identität stärken

- Die Stärkung der eigenen Identität macht uns offen und neugierig dafür, andere kulturelle Identitäten in ihrer Vielfalt kennen zu lernen.

Professionelles Management

- Unser professionelles Management setzt sich für die Umsetzung unserer gemeinsamen strategischen Ziele ein.
- Es fördert die vielfältigen Initiativen in den Bereichen Kultur, Bildung, Tourismus und Freizeit und führt zu gemeinsamen Aktivitäten mit dem Stadtmarketing.



Freizeitstadt Kirchdorf

Freizeitstadt Kirchdorf

- Wir bauen ein Image auf, dass man in Kirchdorf seine Freizeit kurzweilig und interessant verbringen kann.
- Vereine und Gruppen ermutigen wir, Angebote zu entwickeln, die auch von Gästen und Nichtmitgliedern genutzt werden können.
- Zukünftige Freizeit- und Sportanlagen werden nach Möglichkeit in der Nähe bestehender Anlagen realisiert.

Miteinander leben - voneinander lernen

- Verstärkt setzen wir Aktivitäten, in denen Jung und Alt, Behinderte und Nichtbehinderte sowie Menschen verschiedener Kulturen sich begegnen und gemeinsame Erlebnisse haben.

Vereinsleben und Selbstorganisation

- Unsere Vereine und Initiativen öffnen sich neuen Trends und schaffen sich dadurch eine hohe Attraktivität.
- Wir zeigen ihnen auf, wie sie ergänzend zu den öffentlichen Förderungen zusätzliche finanzielle Mittel erschließen können.

Spitzenleistungen fördern

- Unsere Vereine fördern auch Spitzenleistungen. Diese machen wir in der Öffentlichkeit breit bekannt.



Dieses Leitbild ist im Rahmen der Lokalen Agenda 21
von den Bürgerinnen und Bürgern Kirchdorfs erarbeitet worden.

Oktober 2006